

## Medieninformation

### Der September 2022 im Historischen Museum Frankfurt (HMF), im Jungen Museum (JuM) und im Porzellan Museum (PMF)

**Frankfurt am Main, 05.08.2022** Wir haben für Sie die wichtigsten Informationen zu laufenden Sonderausstellungen, Führungen und anderen Veranstaltungen für September 2022 zusammengestellt. Wir bitten um Veröffentlichung und stehen für Rückfragen gerne zur Verfügung.

**Vorneweg, fünf Highlights!**

#### TOP 1

### Frankfurt und der NS

#### Zwei Sonderausstellungen nur noch bis 11. September

Mehr als 75 Jahre nach dem Ende des „Dritten Reiches“ wirkt der Nationalsozialismus ganz offen fort: im „Nationalsozialistischen Untergrund“, in rechtsradikalen Morden und Gewalttaten wie in Halle und Hanau oder in rassistischen Netzwerken deutscher Polizist\*innen; er ist aber auch der verdeckte ideologische Bezugspunkt der rechtspopulistischen Partei „Alternative für Deutschland“ (AfD) und der „Identitären Bewegung“. Neben der dichten historischen Dokumentation „Eine Stadt macht mit“ geht die Stadtlabor-Ausstellung „Auf Spurensuche im Heute“ dem Erinnern in einer kulturell diversen Stadtgesellschaft nach.

**Mehr Informationen:** <https://historisches-museum-frankfurt.de/frankfurt-und-der-ns>

**Alle Ausstellungen:** 12 €/6 €

#### TOP 2

### „Nachgefragt: Frankfurt und der NS“

#### Ausstellung im Jungen Museum Frankfurt bis 23. April 2023

Das Junge Museum bietet eine dritte Perspektive zum Thema „Frankfurt und der NS“ an. Ausgehend vom Alltags- und Familienleben junger Frankfurter\*innen gibt die Ausstellung Einblick in Mentalitäten, Handlungsspielräume und Gesellschaftsstrukturen in der NS-Zeit. Im Mittelpunkt steht die Vielfalt der Perspektiven und Erfahrungen von Kindern und Jugendlichen, die anhand von Zeitzeug\*innen-Interviews, biographischen Dokumenten und Objekten erzählt werden.

**Mehr Informationen:** <https://junges-museum-frankfurt.de/nachgefragt>

**Eintritt:** 8 €/4 €

## TOP 3

### Blickwechsel – dem Rassismus auf der Spur

#### Themen-Tour im Historischen Museum Frankfurt

Die Interventionsspur „Blickwechsel – dem Rassismus auf der Spur“ thematisiert die Kolonialgeschichte und ihr Fortwirken bis heute. Mit 18 Interventionen fügt das partizipative Projekt den Exponaten kritische Betrachtungen und neue Perspektiven hinzu. Die Co-Kurator\*innen sind Künstler\*innen und Aktivist\*innen, die mit ihren Ausstellungsbeiträgen ausgewählte Objekte und deren Geschichten kommentieren, verändern und ergänzen.

**Mehr Informationen:** <https://www.historisches-museum-frankfurt.de/interventionsspur>

**Eintritt:** 8 €/4 €

(Abbildung: Dekoloniales Fenster, Einblick Interventionsspur © HMF, Horst Ziegenfusz)



## TOP 4

### Sehenswerte Architektur: Stauferbau und Rententurm

Der Gebäudekomplex des Historischen Museums Frankfurt spiegelt ganze 800 Jahre Geschichte wider. Anhand der Architektur wird die Entwicklung Frankfurts von der Siedlung zur Stadt nachvollziehbar und es lassen sich Rückschlüsse auf das Leben in der mittelalterlichen Stadt ziehen. Um 1200 wurden im Osten des Saalhofs der Stauferbau als zweistöckiger Wohntrakt mit einem saalartigen Raum im Obergeschoss und einem 18 Meter hohen dreistöckigen Wohnturm zum Main hin errichtet. Der Rententurm ist einer der wenigen erhaltenen spätgotischen Türme der ehemaligen Stadtbefestigung aus der Mitte des 15. Jahrhunderts.

**Mehr Informationen:** <https://historisches-museum-frankfurt.de/staufer-und-rententurm>

### Kuratoren-Führung mit Frank Berger am 21.9. um 16 Uhr

Am 21. September um 16 Uhr führt Frank Berger durch das Frankfurt vor 800 Jahren, in der das Adelsgeschlecht der Stauer noch durch den Saalhof wandelte. Anhand von Bodenfunden, metallenen Gegenständen, historischen Wasserleitungen und einem großen Modell auf den über 250 m<sup>2</sup> des jahrhundertlang erhaltenen Saalhofs wird das stauferzeitliche Frankfurt wieder lebendig.

**Mehr Informationen** [hier](#).

**Eintritt:** 8 €/4 € + 3 € Führung

**Wichtig:** Bis zu 25 Personen können an Führungen und Stadtgängen teilnehmen. Wir empfehlen deshalb eine Anmeldung beim Besucherservice (telefonisch über +49 69 212-35154 oder per E-Mail [besucherservice@historisches-museum-frankfurt.de](mailto:besucherservice@historisches-museum-frankfurt.de)). Online-Tickets sind über die Museumswebseite buchbar. Sind noch Plätze frei, kann man sich auch unmittelbar vor Beginn der Veranstaltung an der Museumskasse anmelden.

## TOP 5

### Das Porzellan Museum Frankfurt und die Entstehung eines neuen Museums in Höchst

Am 14. September um 19 Uhr führt Wolfgang Metternich in seinem Vortrag im Kronberger Haus in die Baugeschichte des Bolongaropalasts ein. Drei Tage später, am 17. September um 15 Uhr, zeigt Konstantin Lannert, Projektleiter des Museums im Bolongaropalast, in der „Bauschau Bolongaro“ das künftige Museum in Höchst. Für die Führung ist keine Anmeldung erforderlich, die maximale Teilnehmerzahl ist 15.

Zudem bietet das PMF im September zwei weitere Führungen an: Am Sonntag den 4. September um 15 Uhr führt Laura Grossbach durch das Museum zum Thema „Turmfrisuren und Nachttöpfe – Hygiene im ausgehenden 18. Jahrhundert“. Am Samstag den 24. September um 15 Uhr gibt Charlotte Donandt die Führung „Höchster Porzellan als Spiegel des höfischen Lebens im 18. Jahrhundert“. Die Führung und der Museumseintritt sind an diesem Tag im Rahmen des SaTOURday-Programms kostenlos.

**Mehr Informationen:** [www.porzellan-museum-frankfurt.de](http://www.porzellan-museum-frankfurt.de)

**Eintritt:** 4 €/2 €, Führungen kostenlos

**Porzellan Museum Frankfurt im Kronberger Haus:** Bolongarostraße 152, 65929 Frankfurt-Höchst

**Treffpunkt der Bauschau:** Brunnen im Garten des Bolongaropalasts, Bolongarostraße 109, 65929 Frankfurt-Höchst

## Weitere Highlights im September

### „Frankfurt, eine Großstadt im Nationalsozialismus“

Tagung in Kooperation mit der Hessischen Landeszentrale für Politische Bildung, dem Fritz Bauer Institut, der Frankfurter Historischen Kommission und dem Historischen Seminar der Goethe-Universität

**Freitag, 9.9., 13 bis 18 Uhr**

Wie verhielt sich Frankfurt mit seiner Stadtverwaltung, Justiz, Polizei und Universität im NS-Reich? Welche Handlungsspielräume hatten Kommunen im NS und welche Rolle spielten sie für die Durchsetzung der NS-Politik? Autor\*innen des geplanten Sammelbandes der Frankfurter Historischen Kommission zur Frankfurter Geschichte von 1918 bis 1945 stellen ihre Beiträge vor. Der Sammelband wird sowohl in der Reihe der Frankfurter Historischen Kommission als auch in der Reihe der Studien zur Geschichte und Wirkung des Holocaust des Fritz Bauer Instituts erscheinen.

**Mehr Informationen:** <https://www.historisches-museum-frankfurt.de/tagung-Frankfurt-im-NS>

Wir empfehlen eine **Anmeldung beim Besucherservice** (telefonisch über +49 69 212-35154 oder per E-Mail [besucherservice@historisches-museum-frankfurt.de](mailto:besucherservice@historisches-museum-frankfurt.de)). Online-Tickets sind über die Museumswebseite [buchbar](#).

Sind noch Plätze frei, kann man sich auch unmittelbar vor Beginn der Veranstaltung an der Museumskasse anmelden.

**Eintritt:** 12 €/ermäßigt 6 € // **Ort:** Leopold-Sonnemann-Saal

### **Wiederaufnahme der Performance des Jungen Schauspiels ERINNERN VERÄNDERN**

**Dienstag, 6.9., 19 Uhr im Stadtlabor**

Zum siebten und letzten Mal gastiert das Junge Schauspiel im Historischen Museum Frankfurt. Für das Stadtlabor „Auf Spurensuche im Heute“ untersuchte eine heterogene Gruppe von Frankfurter\*innen in einem partizipativen Prozess Orte, Dinge oder Ereignisse, die sie persönlich an die NS-Zeit erinnern, und gestaltete daraus eine Ausstellung. Das Junge Schauspiel wurde eingeladen, sich mit einer diversen Gruppe Jugendlicher zu Aspekten dieser Ausstellung in Beziehung zu setzen und eine Performance mit eigenen Blickwinkeln zu entwickeln.

Das Projekt entstand in Kooperation mit dem „Stadtlabor“ des Historischen Museums Frankfurt.

**Karten und mehr Informationen über Schauspiel Frankfurt:** <https://www.schauspielfrankfurt.de>

**Eintritt:** 12 €/ermäßigt 8 €, empfohlen für Jugendliche ab 14 Jahren // **Ort:** Stadtlabor, Ebene 3

### **Zwei Veranstaltungen in der Bibliothek der Generationen**

**Die Verfolgung jüdischer Musiker – Beitrag von Joachim Carlos Martini**

**Dienstag, 6.9., 14.30 Uhr**

Die Bibliothek der Generationen (BdG) ist ein von Sigrid Sigurdsson initiiertes generationenübergreifendes Erinnerungsprojekt. In diesem „Offenen Archiv“ sammelt das Historische Museum Erinnerungen und Auseinandersetzungen mit der Stadt Frankfurt: biographische, historische oder wissenschaftliche Betrachtungen, die von Einzelpersonen oder Initiativen zusammengetragen werden und das vergangene und das neu begonnene Jahrtausend in den Blick nehmen. In der Reihe „Einblicke in die Bibliothek der Generationen“ stellt Lea Lustykova den Beitrag von Joachim Carlos Martini vor. Martini wurde 1931 als Kind deutscher Emigranten in Chile geboren. In Deutschland war er als Dirigent und Musikwissenschaftler tätig und leitete viele Jahre die von ihm gegründete Junge Kantorei und das Barockorchester Frankfurt. Gemeinsam mit seiner Ehefrau Judith Freise baute er zudem das Frankfurter Archiv „Verfolgtes Musikleben in der NS-Zeit“ auf.

**Eintritt:** 8 €/4 € // **Ort:** Bibliothek der Generationen, Ebene 3

**Gespräch in der Ausstellung „Heimat: Ein umkämpfter, ein kontaminierter, ein überflüssiger Begriff?“**

**Mittwoch, 7.9., 16 Uhr**

Für die mit 8 1/2 Jahren ins Exil getriebene Silvia Tennenbaum ist Frankfurt Heimat geblieben. Ihr Beitrag für die BdG soll in dem Gespräch Ausgangspunkt für den Austausch der Teilnehmenden über ihren Begriff von Heimat sein. Die Veranstaltung findet im Rahmen der „Tage des Exils“ des Deutschen Exilarchivs und der Körber-Stiftung statt. Die Teilnahme ist auf 15 Personen begrenzt, deshalb empfehlen wir eine **Anmeldung beim Besucherservice**.

**Eintritt:** 8 €/4 € + 3 € Vortrag // **Ort:** Bibliothek der Generationen, Ebene 3

**Mehr Informationen zur BdG:** <https://historisches-museum-frankfurt.de/bibliothek-der-generationen>

## Konzert

**Sonntag 18.9., 11.30 Uhr**

**Jazz im Museum. HMF-Allstars & Oliver Leicht**

Für das erste Konzert nach der Sommerpause haben die HMF-Allstars mit Oliver Leicht einen echten Star der Jazzmusik dazu geholt. Seit über 25 Jahren ist der Saxophonist und Klarinetttist Oliver Leicht auf den Bühnen und in den Studios dieser Welt unterwegs.

**Eintritt:** 19 € im Vorverkauf / 21 € am Veranstaltungstag / 13 € für Schüler\*innen und Studierende // **Ort:** Leopold-Sonnemann-Saal

**Mehr Informationen finden Sie hier:** <https://www.historisches-museum-frankfurt.de/jazz-im-museum>

## Stadtgang für Eltern mit Baby

**Donnerstag, 8.9., 10.30 Uhr**

**Frankfurt – Stadt am Fluss**

Der Urlaub ist vorbei und der Alltag kehrt wieder ein? Beim Stadtgang mit Till Fischer bekommen Sie eine kulturelle Auszeit vom Babyalltag und die Möglichkeit für einen Austausch abseits der Krabbelgruppe. Vom Historischen Museum Frankfurt führt der Rundgang über das Leinwandhaus, vorbei am Dom zum Mainufer bis zur Alten Brücke und zurück über den Mainkai zum Eisernen Steg. Berufe in, am und auf dem Main werden thematisiert sowie die Bedeutung des Hafens am Fahrtor und der Brücken für die Entwicklung und Bedeutung der Stadt.

**Eintritt:** 8 €/4 € + 3 € Führung

## Exklusive Führungen im September

**Wichtig:** Bis zu 25 Personen können an Führungen und Stadtgängen teilnehmen. Wir empfehlen deshalb eine Anmeldung beim Besucherservice (telefonisch über +49 69 212-35154 oder per E-Mail [besucherservice@historisches-museum-frankfurt.de](mailto:besucherservice@historisches-museum-frankfurt.de)). Online-Tickets sind über die Museumswebseite buchbar. Sind noch Plätze frei, kann man sich auch unmittelbar vor Beginn der Veranstaltung an der Museumskasse anmelden.

## FAMILIEN-FÜHRUNG

**Sonntag, 4.9., 14 Uhr und Sonntag 11.9., 14 Uhr**

**Nachgefragt: Frankfurt und der NS – Schwerpunkt Exil**

Schule, Familie, Spiel, Jugend und Erfahrungen im Zweiten Weltkrieg: Ausgehend vom Leben junger Menschen in Frankfurt, gibt die Ausstellung Einblick in Mentalitäten, Handlungsspielräume und Gesellschaftsstrukturen in der NS-Zeit. Die Vielfalt der Perspektiven und Erfahrungen von Kindern und Jugendlichen wird in dieser Führung im Rahmen der Tage des Exils anhand von Zeitzeug\*innen-Interviews, Biographien und Objekten erzählt.

**Eintritt:** 8 €/ermäßigt 4 € + 3 € Führung

## FÜHRUNGEN DURCH DIE SONDERAUSSTELLUNGEN

**Sonntag, 4.9., 15 Uhr**

**Extra Führung im Rahmen der „Tage des Exils“ in „Eine Stadt macht mit“**

Die Ausstellung im Historischen Museum Frankfurt verdeutlicht anhand von 19 typischen Orten städtischen Lebens, wie der Nationalsozialismus diese Stadt und den Alltag der Bewohner\*innen veränderte. Beim Ausstellungsrundgang mit Kuratorin Anne Gemeinhardt liegt ein besonderer Fokus auf dem Ort „Bahnhof“, der für unzählige Verfolgte des NS-Regimes Ausgangspunkt ihrer Flucht ins Exil war.

**Eintritt:** 10 €/5 € + 3€ Führung

**Sonntag, 11.9., 15 Uhr**

**KURATORIN-FÜHRUNG durch „Frankfurt und der NS – Eine Stadt macht mit“ (letztmalig!)**

Jenny Jung führt in der Ausstellung an 19 abstrakte Orte, an denen gezielt die Frage der Täterschaft aufgegriffen wird. Der Blick ist auf die Handlungsoptionen aller Mitglieder der Stadtgesellschaft gerichtet, Konsequenzen von Mitmachen, Duldung, politischer Untätigkeit, Wegsehen, Profitieren oder blindem Gehorsam werden reflektiert.

**Eintritt:** 10 €/5 € Eintritt + 3 € Führung

**Samstag, 10.9., 15 Uhr**

**DIALOG-FÜHRUNG „Mit dem Stadtlabor auf Spurensuche im Heute – Frankfurt und der NS“ (letztmalig!)**

Kurator\*innen und Stadtlaborant\*innen stellen die Ausstellung im Stadtlabor vor. Die 25 in Form und Inhalt unterschiedlichen Beiträge zeigen, wie allgegenwärtig die Spuren der NS-Verbrechen heute noch sind und wie unterschiedlich ihre Gegenwart wahrgenommen wird.

**Eintritt:** 8 €/4 € Eintritt + 3 € Führung

## Programmübersicht September 2022

Datum	Format	Thema
DO 1.9.22, 10 - 13 Uhr	Ferien-Werkstatt: Urban Sketching	Junges Museum Frankfurt
DO 1.9.22 – SO 4.9.22, 15 - 18 Uhr	Junges Museum unterwegs	Gutleutviertel
SA 3.9.22, 14 Uhr	Führung mit Till Fischer	Haus zur Goldenen Waage
SA 3.9.22, 14 - 17 Uhr	Offene Werkstatt	Junges Museum Frankfurt
SA 3.9.22, 15 Uhr	Führung mit Solveig Rink	Frankfurt und der NS - Eine Stadt macht mit
SA 3.9.22, 16 Uhr	Führung mit Roman Schumilow	Haus zur Goldenen Waage
SO 4.9.22, 12 Uhr	Führung mit Simone Arians	Mit dem Stadtlabor auf Spurensuche im Heute – Frankfurt und der NS
SO 4.9.22, 14 Uhr	Familien-Führung im Rahmen der „Tage des Exils“	Nachgefragt: Frankfurt und der NS

SO 4.9.22, 15 Uhr	Kuratorin-Führung mit Anne Gemeinhardt im Rahmen der „Tage des Exils“	Frankfurt und der NS - Eine Stadt macht mit
SO 4.9.22, 15 Uhr	Führung mit Laura Grossbach	„Turmfrisuren und Nachttöpfe - Hygiene im ausgehenden 18. Jahrhundert“ im Porzellan Museum Frankfurt
DI, 6.9.22, 14.30 Uhr	Einblicke in die BdG	Die Verfolgung jüdischer Musiker. Lea Lustyková stellt den Beitrag von Joachim Carlos Martini vor.
DI 6.9.22, 19 Uhr	Performance im Stadtlabor	ERINNERN VERÄNDERN
MI 7.9.22, 16 Uhr	Gespräch in der BdG im Rahmen der „Tage des Exils“	Heimat: ein umkämpfter, ein kontaminierter, ein überflüssiger Begriff?
MI 7.9.22, 16 Uhr	Führung mit Julian Mackenthun	Frankfurt und der NS - Eine Stadt macht mit
DO 8.9.22, 10.30 Uhr	Stadtgang mit Till Fischer für Eltern mit Baby	Frankfurt – Stadt am Fluss
FR 9.9.22, 13 - 18 Uhr	Tagung „Frankfurt, eine Großstadt im Nationalsozialismus“	Kooperation mit der Hessischen Landeszentrale für politische Bildung, dem Fritz Bauer Institut, dem Historischen Seminar der Goethe-Universität und der Historischen Kommission Frankfurt
SA 10.9.22, 14 - 17 Uhr	Offene Werkstatt	Junges Museum Frankfurt
SA 10.9.22, 15 Uhr	Kurator*innen und Stadtlaborant*innen-Führung	Mit dem Stadtlabor auf Spurensuche im Heute – Frankfurt und der NS
SO 11.9.22, 12 Uhr	Führung mit Julian Mackenthun	Frankfurt und der NS – Eine Stadt macht mit
SO 11.9.22, 14 Uhr	Familien-Führung im Rahmen der „Tage des Exils“	Nachgefragt: Frankfurt und der NS
SO 11.9.22, 14 - 17 Uhr	Offene Werkstatt	Junges Museum Frankfurt
SO 11.9.22, 15 Uhr	Kuratorinnen-Führung mit Jenny Jung	Frankfurt und der NS – Eine Stadt macht mit
DI 13.9.22, 15 - 18 Uhr	Lehrer*innenfortbildung	Reiffenstein, Stadtbilder, Forscherlabor und 100 Jahre Paulskirche
MI 14.9.22, 19 Uhr	Vortrag von Wolfgang Metternich	„Einführung in die Baugeschichte des Bolongaropalasts“ im Porzellan Museum Frankfurt
SA 17.9.22, 11 Uhr und 13 Uhr	Inklusive Führung „Einfach reinkommen“	Historisches Museum Frankfurt in Kooperation mit der Lebenshilfe Frankfurt
SA 17.9.22, 14 Uhr	Führung mit Pascal Heß	Haus zur Goldenen Waage

SA 17.9.22, 14 - 17 Uhr	Offene Werkstatt	Junges Museum Frankfurt
SA 17.9.22, 15 Uhr	Lisbeth Windsor zeigt die Highlights des HMF	Historisches Museum Frankfurt
SA 17.9.22, 15 Uhr	Kuratoren-Führung mit Konstantin Lannert	„Bauschau Bolongaro“ in Frankfurt-Höchst.
SA 17.9.22, 16 Uhr	Führung mit Roman Schumilow	Haus zur Goldenen Waage
SO 18.9.22, 11.30 Uhr	Jazz im Museum	HMF-Allstars mit Oliver Leicht
SO 18.9.22, 14 - 17 Uhr	Offene Werkstatt	Junges Museum Frankfurt
MI 21.9.22, 16 Uhr	Kuratoren-Führung mit Frank Berger	Die Stadt vor 800 Jahren – die Stauferzeit in Frankfurt
MI 21.9.22, 18 Uhr	Vortrag der Numismatischen Gesellschaft mit Andreas Kaiser	Frankfurter und hessische Münzen aus einer bedeutenden hessischen Spezi­alsammlung. Ein Blick in die Künker-Herbstauktion 2022
SA 24.9.22, 14-17 Uhr (SaTOURday!)	Offene Werkstatt	Junges Museum Frankfurt
SA 24.9.22, 15 Uhr (SaTOURday!)	Inklusive Führung mit Philipp Bachmann und Vanessa Rother	Die Highlights des HMF
SA 24.9.22, 15 Uhr (SaTOURday!)	Führung mit Charlotte Donandt	„Höchster Porzellan als Spiegel des höfischen Lebens im 18. Jahrhundert“ im Porzellan Museum Frankfurt
SO 25.9.22, 14 Uhr	Familien-Führung	Nachgefragt: Frankfurt und der NS
SO 25.9.22, 14 - 17 Uhr	Offene Werkstatt	Junges Museum Frankfurt
SO 25.9.22, 15 Uhr	Führung mit Roman Schumilow	Der Rententurm von unten bis oben
MI 28.9.22., 13 - 14.15 Uhr	Rundgang mit Sybille Fuchs (Klimawerkstatt), Mittagsangebot Magdalena Hartmann (eightfingerfood)	NATURWANDELN & KLIMAHÄPPCHEN: Lunch & Learn in Kooperation mit Klimawerkstatt und eightfingerfood

Alle Termine finden Sie auch im Veranstaltungskalender unter:  
<https://www.historisches-museum-frankfurt.de/veranstaltungen>

### Öffnungszeiten

Historisches Museum und Junges Museum

Montag geschlossen

Dienstag bis Sonntag: 11 bis 18 Uhr

(Schulklassen können – mit Anmeldung und in Begleitung von Lehrpersonal – weiterhin von Dienstag bis Freitag ab 9 Uhr das HMF und das JuM besuchen)

Porzellan Museum Frankfurt im Kronberger Haus, Bolongarostraße 152, 65929 Frankfurt-Höchst

Samstag und Sonntag: 11 bis 18 Uhr



### Eintrittspreise

Dauerausstellungen: 8 €/4 € ermäßigt  
Wechsausstellung: 10 €/5 € ermäßigt  
Alle Ausstellungen: 12 €/6 € ermäßigt  
Schneekugel: 3 €/1,50 € ermäßigt  
Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre: Eintritt frei!

Grundsätzlich gilt: **Bitte informieren Sie sich vor Ihrem Museumsbesuch über aktuell geltende Bestimmungen auf der Webseite oder beim Besucherservice.** <https://historisches-museum-frankfurt.de/informationen>

### Historisches Museum Frankfurt

Saalhof 1  
60311 Frankfurt am Main  
Tel. +49 69 212-35599  
[info@historisches-museum-frankfurt.de](mailto:info@historisches-museum-frankfurt.de)  
<https://historisches-museum-frankfurt.de/>



### Kontakt für die Presse

Karin Berrío  
Leitung Museumskommunikation  
Historisches Museum Frankfurt  
T +49 69 212-37776  
E-Mail [karin.berrio@stadt-frankfurt.de](mailto:karin.berrio@stadt-frankfurt.de)

### Information zum Historischen Museum Frankfurt

Das Historische Museum Frankfurt erklärt die Stadt: Es ist das Frankfurt Museum.  
Als Geschichtsmuseum verbindet es Stadtthemen mit der allgemeinen Gesellschaftsgeschichte.  
Mit seinem Jungen Museum macht es besondere Angebote für junge Menschen, Familien und Schulen.  
Die Vielfalt der Stadtgesellschaft spiegelt sich in Sammlung, Ausstellung und Vermittlung wider.  
Alle Menschen sind dazu eingeladen, am Kulturort Museum teilzuhaben und ihn mitzugestalten.